

Pressemitteilung

Micronas mit weiterem Wachstum von Gewinn und Umsatz im ersten Halbjahr 2012

- **Micronas steigert den Umsatz im ersten Halbjahr gegenüber der Vorjahresperiode um 9 Prozent auf CHF 86.9 Millionen**
- **Die EBIT-Marge erhöht sich im gleichen Zeitraum von 10 auf 15 Prozent**
- **Die Auslastung der Freiburger Fertigungsbereiche steigt auf über 80 Prozent**
- **Micronas baut ihre führende Position bei den Automotive-Hall-Sensoren weiter aus**
- **Micronas rechnet für 2012 mit einem Umsatz von CHF 170 Millionen und mit einer EBIT-Marge von 15 Prozent**

Zürich, 24. Juli 2012 – „Micronas blickt auf ein erfreuliches erstes Halbjahr 2012 zurück. Die positive Entwicklung des Unternehmens hat sich weiter fortgesetzt“, erklärt Matthias Bopp, CEO von Micronas. „Gewinn und Umsatz sind nicht nur deutlich gegenüber der Vorjahresperiode gestiegen, sie haben auch die von uns Anfang des Jahres abgegebenen Erwartungen übertroffen.“

Der konsolidierte Umsatzerlös der Micronas Gruppe belief sich in der ersten Jahreshälfte 2012 auf CHF 86.9 Millionen und lag damit um 9 Prozent über dem ersten Halbjahr 2011. Währungsbereinigt – in Euro – beträgt das Wachstum sogar 15.1 Prozent. Micronas profitierte dabei auch vom starken Anstieg des japanischen Yens gegenüber dem Euro. Das Segment Automotive erwirtschaftete CHF 81.0 Millionen, was einem Zuwachs von 11.6 Prozent gegenüber dem ersten Halbjahr 2011 entspricht. Währungsbereinigt – in Euro – ist der Automotive-Umsatz um 17.8 Prozent gestiegen.

Der Betriebsgewinn (EBIT) der Micronas Gruppe stieg gegenüber der vergleichbaren Vorjahresperiode um 59.6 Prozent auf CHF 13.1 Millionen. Die EBIT-Marge erhöhte sich von 10.3 auf 15.1 Prozent.

Unter Berücksichtigung von Finanzaufwand und -ertrag sowie Steuern wies Micronas im ersten Halbjahr einen Gewinn von CHF 7.0 Millionen aus, was gegenüber der Vorjahresperiode einer Zunahme von CHF 5.7 Millionen entspricht. Der Gewinn pro Aktie betrug CHF 0.24. Micronas

verfügte per Ende Juni 2012 über flüssige Mittel von CHF 159.5 Millionen gegenüber CHF 156.2 Millionen Ende 2011. Mit einem Eigenkapital von CHF 136.4 Millionen (CHF 129.2 Millionen Ende 2011) stieg die Eigenkapitalquote auf 48.6 Prozent.

Im Bereich Automotive hat sich das Comeback der japanischen Autohersteller, allen voran von Toyota, für Micronas positiv ausgewirkt, nachdem im Vorjahr die japanische Automobilindustrie unter den Nachwirkungen des Erdbebens gelitten hatte. Die übrigen grossen Automobilmärkte entwickelten sich unterschiedlich. In den ersten sechs Monaten waren in Westeuropa die KFZ-Verkaufszahlen im Vergleich zur Vorjahresperiode rückläufig. USA und China konnten deutlich zulegen. Wichtig für Micronas war auch, dass die deutschen Hersteller nach wie vor auf stabilem Niveau exportierten.

„Dank der gestiegenen Absatzzahlen unserer wichtigsten Automotive-Kunden und dank unserer ausgezeichneten Produkte konnte Micronas den Marktanteil im Automotive-Hall-Markt stärken und die weltweit führende Position weiter ausbauen“, erklärt Matthias Bopp.

Mit der Ankündigung der neuen HAL 24xy-Familie im ersten Halbjahr hat Micronas ihre führende Position bei den linearen Hall-Sensoren weiter gefestigt. Die neue Sensorfamilie erfüllt die erhöhten Anforderungen im Bereich Automotive bezüglich Leistung, Sicherheit und Zuverlässigkeit. Diese Sensoren eignen sich unter anderem für neue Generationen von Drosselklappen, Gaspedalen und Abgasrückführungssystemen. Micronas ist überzeugt, dass ihre Hall-Sensoren und Systemlösungen für bürstenlose Gleichstrommotoren (BLDC) über ein grosses Potenzial verfügen.

Die Produkte des Bereichs Industrial und die noch verbleibenden Consumer-Produkte sind unter „Others“ zusammengefasst und ausgewiesen. Sie erzielten in den ersten sechs Monaten einen Umsatz von CHF 5.9 Millionen und entwickelten sich entsprechend unserer Erwartung.

Ein Highlight war die Ankündigung der zweiten Generation der Micronas Gas-Sensoren auf Basis der mySENS-Technologie. Mit dem GAS 86xyB präsentierte Micronas eine verkleinerte, kostengünstigere Sensor-Plattform für zuverlässige Gasmessungen mit nochmals reduziertem Stromverbrauch für zahlreiche Anwendungsmöglichkeiten.

Dank der positiven Entwicklung der Nachfrage wurde die Auslastung in der Freiburger Waferfab im ersten Halbjahr 2012 auf über 80 Prozent gesteigert, nachdem sie in der Vorjahresperiode noch 70 Prozent betragen hatte. Der Rückgang der Consumer-Produkte wurde durch den kontinuierlichen Anstieg der Produkte für den Automobil- und Industriemarkt überkompensiert. Die Kurzarbeit am Standort in Freiburg, die im ersten Halbjahr noch auf niedrigem Niveau erforderlich war, wurde per Ende Juni 2012 beendet.

Trotz der unsicheren weiteren wirtschaftlichen Entwicklung gehen der Verwaltungsrat und das Management davon aus, dass sich die globale Nachfrage nach Automotive-Produkten in der zweiten Jahreshälfte halten wird. Sie rechnen für das Gesamtjahr 2012 mit einem Umsatz von ca. CHF 170 Millionen und mit einer EBIT-Marge in der Grössenordnung von 15 Prozent.

Über Micronas

Micronas (SIX Swiss Exchange: MASN) ist als zuverlässiger, weltweit agierender Partner für intelligente, sensorbasierte Systemlösungen im Automobil- und Industrieumfeld anerkannt. Micronas offeriert eine breite Auswahl an Hall-Sensoren und embedded Controllern für Smart Actuators für Automobil- und Industrieanwendungen, wie zum Beispiel Antriebsstrang, Chassis, Motormanagement und Komfortfunktionen.

Für weitere Informationen

Susy Krucker
Investor Relations
Tel.: +41 44 445 39 60
E-Mail: investor@micronas.com

Die detaillierten Finanzdaten sowie der Halbjahresbericht 2012 sind abrufbar unter:
www.micronas.com

Hinweis für Finanzanalysten und Medienvertreter

Am Dienstag, **24. Juli 2012**, wird um **11:00 Uhr**, CET, die entsprechende Telefonkonferenz in englischer Sprache durchgeführt. Einwahl-Nummer: **+41 44 580 00 74**. Die aufgezeichnete Telefonkonferenz ist auf: www.micronas.com abrufbar.

Disclaimer

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen wie Projektionen, Vorhersagen und Schätzungen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen hängen von gewissen Risiken und Unsicherheiten ab, die dazu führen können, dass die tatsächlichen von den in dieser Pressemitteilung antizipierten Ergebnissen, Leistungen oder Ereignissen wesentlich abweichen. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf den heutigen Ansichten und Annahmen von Micronas. Micronas übernimmt keine Verpflichtung, diese Pressemitteilung zu aktualisieren oder zu ergänzen. Diese Pressemitteilung stellt keine Offerte, Empfehlung oder Einladung zum Kauf von Aktien in irgendeiner Jurisdiktion dar.

Micronas Gruppe – Eckdaten für das erste Halbjahr 2012

Konsolidierte Erfolgsrechnung	Q2/2012 CHF 1 000	Q1/2012 CHF 1 000	6 Monate 2012 CHF 1 000	6 Monate 2011 CHF 1 000
Netto-Umsatzerlöse	42 654	44 207	86 861	79 689
Marge	15 832	18 539	34 371	27 674
Betriebsgewinn (EBIT)	5 797	7 344	13 141	8 235
EBITDA	8 639	10 160	18 799	16 840
Gewinn der Geschäftsperiode	3 688	3 275	6 963	1 301
Ergebnis pro Aktie in CHF	0.13	0.11	0.24	0.04

Segmentberichterstattung	Q2/2012 CHF 1 000	Q1/2012 CHF 1 000	6 Monate 2012 CHF 1 000	6 Monate 2011 CHF 1 000
Automotive				
Netto-Umsatzerlöse	39 256	41 745	81 001	72 586
Betriebsgewinn (EBIT)	5 531	8 404	13 935	8 514
Others				
Netto-Umsatzerlöse	3 398	2 462	5 860	7 103
Betriebsgewinn/-verlust (EBIT)	266	-1 060	-794	-279

Konsolidierte Bilanz	29.6.2012 CHF 1 000	30.3.2012 CHF 1 000	31.12.2011 CHF 1 000
Anlagevermögen	77 575	78 283	80 964
Übriges Umlaufvermögen	43 782	44 453	43 870
Flüssige Mittel u. kurzfristige Finanzanlagen	159 507	157 383	156 166
Total Aktiven	280 864	280 119	281 000
Eigenkapital	136 361	133 398	129 233
Langfristiges Fremdkapital	119 466	120 471	123 115
Kurzfristiges Fremdkapital	25 037	26 250	28 652
Total Passiven	280 864	280 119	281 000
Flüssige Mittel, netto	159 507	157 383	156 166

Konsolidierte Mittelflussrechnung	Q2/2012 CHF 1 000	Q1/2012 CHF 1 000	6 Monate 2012 CHF 1 000	6 Monate 2011 CHF 1 000
Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit	5 366	6 840	12 206	6 216
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	-1 454	-1 860	-3 314	-13 657
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	-1 564	-2 986	-4 550	-3 028
Veränderung Flüssige Mittel	2 404	882	3 286	-14 820

Auftragsbestand Book-to-bill	Q2/2012 CHF 1 000	Q1/2012 CHF 1 000	6 Monate 2012 CHF 1 000	6 Monate 2011 CHF 1 000
Auftragsbestand, Anfang Periode	47 156	47 544	47 544	62 651
Netto-Umsatzerlöse	42 654	44 207	86 861	79 689
Auftragseingang	53 016	44 270	97 286	61 578
Umrechnungsdifferenz	-120	-451	-571	-1 682
Auftragsbestand, Ende der Periode	57 398	47 156	57 398	42 858
Book-to-bill	1.24	1.00	1.12	0.77